

Michael Schneider

Michael Schneider wurde 1990 in Salzburg geboren. Im Alter von 8 Jahren begann er bei den Salzburger Domkapellknaben- und -mädchen unter der Leitung von Gerrit Stadlbauer zu singen. Dort erwachte auch sein Interesse für die Chor- und Orchestermusik. Um seine musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln, begann er am Mozarteum Salzburg bei Prof. Georg Steinschaden mit dem Vorbereitungslehrgang für Klavier, Unterricht in Gesang und Dirigieren folgten. Mit 15 Jahren gründete Michael Schneider seinen ersten Chor und begann die dreijährige Chorleiterausbildung bei Mag. Helmut Zeilner, die er mit Auszeichnung abschloss.

Seine akademische Laufbahn führte ihn nach Wien, wo er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Instrumental- und Gesangspädagogik (Klavier und Gesang) studierte. Aktuell studiert Michael Schneider Orchesterdirigieren bei Prof. Mark Stringer.

Seit 2006 ist Michael Schneider Mitglied im Salzburger Bachchor (Leitung: Prof. Alois Glaßner), in welchem er u.a. bei den Salzburger Festspielen (Theodora 2009, Das Labyrinth 2012, Gawain 2013), den Mozart Wochen Salzburg (Lucio Silla 2012), den Salzburger Pfingstfestspielen und bei vielen anderen Konzerten mit a-cappella-Musik und Chor-Orchester-Werken mitwirkte. Neben der sängerischen Mitwirkung übernimmt Michael Schneider aber auch Chorproben oder vertritt Alois Glaßner bei der Betreuung des Chores, wie etwa bei der West Side Story im Rahmen der Salzburger Pfingstfestspielen 2016. Bei den Salzburger Festspielen 2013 wurde ihm das Subdirigat bei der Oper Gawain unter der Leitung von Ingo Metzmacher übertragen.

Seit 2010 ist Schneider auch Mitglied des Wiener Singvereins unter der Leitung von Prof. Johannes Prinz. Dadurch sammelte er wichtige musikalische Impulse und Bühnenerfahrungen unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Franz Welser-Möst, Daniele Gatti, Andrés Orozco-Estrada, Nikolaus Harnoncourt, Vladimir Fedosejev, Ingo Metzmacher, Ivor Bolton, Giovanni Antonini, Helmuth Rilling oder Cornelius Meister. Er ist auch regelmäßig Assistent von Johannes Prinz und betreute zweimal den Wiener Singverein auf Japan-Tourneen.

Im März 2017 wurde Michael Schneider von den Wiener Symphonikern als Chorleiter für die China-Tournee engagiert, um die dortigen Chöre für die 9. Symphonie Beethovens unter Philippe Jordan vorzubereiten. 2016 wirkte er als Korrepetitor und musikalischer Assistent bei der Opernproduktion Falstaff im Schloßtheater Schönbrunn mit.

Seit 2012 leitet Schneider den Schloßchor Hadersfeld. Darüber hinaus kann er Unterrichtstätigkeiten als Dirigierlehrer und Chorleiter in Österreich und China vorweisen.